
"LED it be, LED it be???"
Energieeffiziente Beleuchtung in Clubs und Theatern
1. Workshop des Green Club Index Frankfurt

Ort: Caritasverband Frankfurt e. V., Konferenzraum 1, Alte Mainzer Gasse 10, Frankfurt
Datum: 16. April 2013

Moderation

Roman Dashuber, Green Music Initiative

- | | |
|---------------|--|
| 14:00 – 14:10 | Einführung & Vorstellung der Agenda
Roman Dashuber, Green Music Initiative |
| 14:10 – 14:30 | Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Frankfurt am Main
Florian Unger, Energiereferat Frankfurt/Main |
| 14:30 – 15:00 | Energieeffizienz in Clubs und Diskotheken.
Wo liegen die Hot Spots? – Praktische Beispiele aus den
Pilotprojekten des Green Club Index
Roman Dashuber, Green Music Initiative
Roger Kautz, IKB Energie, Energieberater des GCI Frankfurt
Dr. Peter Gärtner, Energieberater des GCI Frankfurt (tbc) |
| 15:00 – 15:30 | Energieeffiziente Beleuchtung –
Stand der Technik, Potentiale, Zukunft
Rüdiger Kreckel, Vorstand, DESPAR Systeme (tbc) |
| 15:30 – 16:00 | Kaffeepause |
| 16:00 – 17:30 | Energieeffiziente Beleuchtung im Veranstaltungsbereich
Martin Heuser, Bereichsleiter „Licht“, Satis&Fy

„Genauso schön – nur besser!“ - Retrofit Lösungen im
Beleuchtungsbereich
N.N.

Energieeffiziente Beleuchtung im Gallus Theater –
Ein Praxisbericht
Wienfried Becker, Vorstand des Gallus Theater |
| 17:30 – 18:00 | Zusammenfassung & Abschlussrunde |
| ab 19:00 | Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen |

Präsentierende Organisationen



Despar Systeme ist ein spezialisiertes Systemhaus für Licht- und Bühnentechnik in Film- und Fernsehstudios sowie anderen Veranstaltungsstätten. Despar Systeme ist seit 1987 tätig und seit 2001 Hersteller unabhängig. Zum Kundenkreis gehören die ARD/ZDF- und die privaten Fernsehanstalten, Produktionsgesellschaften sowie die Systemhäuser für Fernsehtechnik.



Satis&fy ist eine europäische Full-Service-Anbieter für Veranstaltungstechnik und Messebau auf die technische Planung und Umsetzung professioneller Events und Messen spezialisiert. Seit 19 Jahren betreuen sie nationale und internationale Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen – weltweit. Mit eigenem Equipment, eigenen Designern und Spezialisten für Licht, Ton, Bühne, Video, Dekoration, Spezialeffekte und Messebau sowie eigenem Fuhrpark. Satis&fy hat mehr als 290 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland.

GALLUS THEATER

Das Gallus Theater ist ein freies Theater in Frankfurt am Main. Es wurde 1975 als multinationales Kulturzentrum Gallus-Zentrum gegründet wurde. Dort fand vor allem Kulturarbeit mit ausländischen Jugendlichen im Stadtteil statt, wobei eine italienische Theatergruppe gegründet wurde, die bald so erfolgreich war, dass 1983 der Name „Gallus Theater“ als Spielstätte für freie Theatergruppen festgelegt wurde. 1998 wurde in den ehemaligen Adlerwerken eine neue Spielstätte für das Theater eingerichtet. 2003 konnte es mit Beiträgen von insgesamt 30 freien Theatergruppen sein 25-jähriges Bestehen feiern.

Einladende



Das Energierreferat wurde 1990 als kommunale Energieagentur im Frankfurter Umweltdezernat gegründet. Aufgabe ist die Erstellung und Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts der Stadt Frankfurt am Main. Die Stadt ist Gründungsmitglied des "Klima-Bündnis europäischer Städte" und hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen alle 5 Jahre um 10% zu senken und bis zum Jahr 2030 zu halbieren. Das Energierreferat bietet Beratung und Vermittlung für Energieeffizienz, kombinierte Wärme- und Strom-Erzeugung und erneuerbare Energien bei Büro- und Gewerbegebäuden, Wohngebäuden und Haushalten. Im Jahr 2010 hat die Stadt Frankfurt die Auszeichnung Klimaschutzkommune 2010 beim Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ gewonnen.



Die Green Music Initiative dient als Plattform zur Förderung einer klimaverträglichen Musik- und Entertainmentbranche durch die Initiierung und Realisierung von gemeinsamen Aktivitäten. In enger Kooperation mit renommierten wissenschaftlichen Instituten, Stakeholdern und bekannten Künstlern werden Reduktionsstrategien beispielhaft umgesetzt. Ziel ist die Verminderung der CO₂-Emissionen und Umweltwirkungen in allen Bereichen.



CineValue führt Unternehmen in das Thema „Nachhaltige und qualitative Betriebsführung“ ein. Wir haben uns auf den kulturellen Bereich, wie z.B. Kinos, Theater oder Eventdienstleister spezialisiert. Neben den klassischen ökologisch-wirtschaftlichen Themen wie Energie, Wasser, Materialverbrauch, etc. stehen die sozialen Bereiche „Kunden“ und „Mitarbeiter“ sowie lokale und regionale Einbindung des Unternehmens im Vordergrund. Wir unterstützen die Kommunikation der Aktivitäten und Ergebnisse an Geschäftspartner, Publikum und Öffentlichkeit als ein wichtiges Element nachhaltiger Orientierung in Deutschland.